



fr-ia/E+ © Gettyimages

Tagungs- und Kongress-Statistik **2017**

Offizielle statistische Auswertung für die Stadt Frankfurt am Main

#visitfrankfurt #meetfrankfurt


Tourismus+Congress GmbH
Frankfurt am Main



1	Anzahl der Veranstaltungen insgesamt	5
2	Anzahl der Veranstaltungen nach Größe	7
3	Großveranstaltungen über 1.000 Teilnehmer	8
4	Anzahl der Teilnehmer	9
5	Ein- und mehrtägige Veranstaltungen.....	11
6	Übernachtungen aus Veranstaltungen.....	12
7	Gesamtumsatz aus Veranstaltungen	13
8	Branchen	15
9	Herkunftsnationen der Veranstalter	16
10	Verteilung auf Veranstaltungsorte	17
11	Prognose	19
12	Zusammenfassung	20
13	Frankfurt Convention Bureau (FCB)	23
14	Impressum	24



Peter Feldmann,
Oberbürgermeister

© Frank Widmann



Thomas Feda

© #visitfrankfurt, Holger Ullmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2017 schreibt ein neues Wachstumsjahr für die Kongressbranche in Frankfurt am Main. Unsere Stadt hat sich in den letzten Jahren mehr und mehr zu einer weltweit gefragten Tagungs- und Kongressmetropole entwickelt: Mehr als 4,6 Millionen Teilnehmer reisten im vergangenen Jahr zu über 75.000 Veranstaltungen nach Frankfurt. Das entspricht gegenüber 2016 einem Wachstum von rund 2,1 % bei der Anzahl der Veranstaltungen und 1,7% bei der Anzahl der Teilnehmer.

Stabil hält sich der Anteil der Übernachtungen aus dem Tagungsgeschäft am Gesamtübernachtungsvolumen: Rund 20% der 9,5 Millionen Übernachtungen in Frankfurt am Main wurden durch Tagungen und Kongresse generiert.

Das Frankfurt Convention Bureau (FCB) der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main in Kooperation mit der Messe Frankfurt Venue GmbH trägt zu diesen Erfolgen seit Jahren entscheidend bei. So wurden auch im letzten Jahr weitere Kongress-Botschafter ernannt, die gemeinschaftlich mit den Partnern sehr erfolgreich internationale Kongresse und Veranstaltungen für Frankfurt gewinnen konnten.

Die Stadt Frankfurt am Main profitiert vom gestärkten Tagungsstandort, denn zusätzlich zu den Locations und der Hotellerie erzielen auch der Einzelhandel und das Kultur- und Freizeitsegment einen Nutzen durch die Besucher, die darüber hinaus oftmals auch später noch einmal privat motiviert in die Stadt kommen.

Die fantastische Erreichbarkeit der Stadt, die Hotelinfrastruktur mit zahlreichen Neueröffnungen und damit weiteren Tagungsstandorten und die Eröffnung der neuen Altstadt im Sommer mit attraktiven Veranstaltungshäusern im direkten Radius versprechen auch zukünftig optimale Bedingungen für die Branche.

Das FCB blickt zuversichtlich in die Zukunft und freut sich darauf, die erfolgreiche Arbeit im Sinne aller Partner fortzuführen.

Peter Feldmann

Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main,
Aufsichtsratsvorsitzender der Tourismus+Congress
GmbH Frankfurt am Main

Thomas Feda

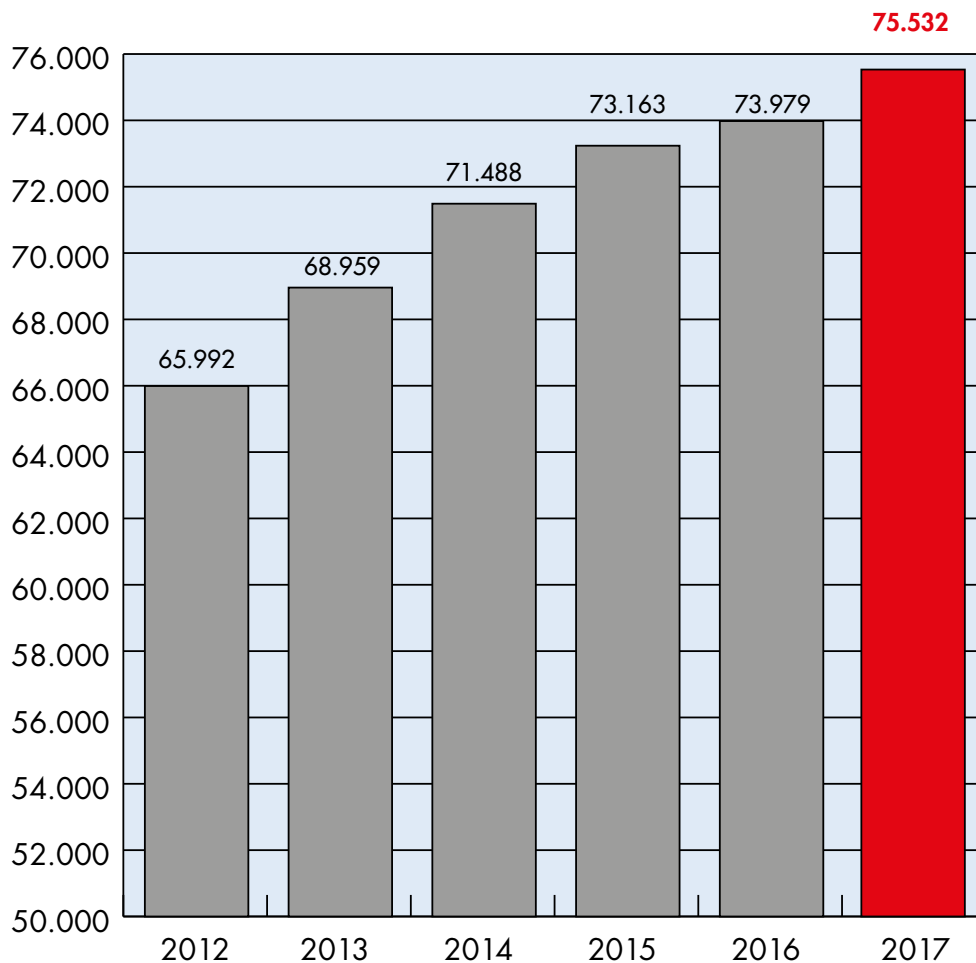
Geschäftsführer der Tourismus+Congress GmbH
Frankfurt am Main



Stadthaus und Dom © #visitfrankfurt, Jutta Heinrich

1. Anzahl der Veranstaltungen insgesamt

Im Jahr 2017 stieg die Anzahl der Veranstaltungen in Frankfurt am Main im Vergleich zu 2016 um 2,1 % auf 75.532 an. Damit hält der Aufwärtstrend der letzten Jahre an. 2017 wurden durchschnittlich 207 Veranstaltungen pro Tag organisiert, die Wochenenden komplett mitgerechnet. Rein auf die Arbeitstage bezogen waren es sogar über 300 Tagungen. Interne Geschäftstermine, Seminare und Trainings, die in Räumlichkeiten von Firmen und Instituten stattfanden, sind hierbei sogar nicht berücksichtigt. Mit zahlreichen neuen Hotelprojekten sowie geplanten Locations bleibt Frankfurt am Main auch in der Zukunft attraktiv für Tagungs- und Kongressveranstalter.



■ Vgl. 2016/2017 (total)	+ 1.553
■ Vgl. 2016/2017 (%)	+ 2,1



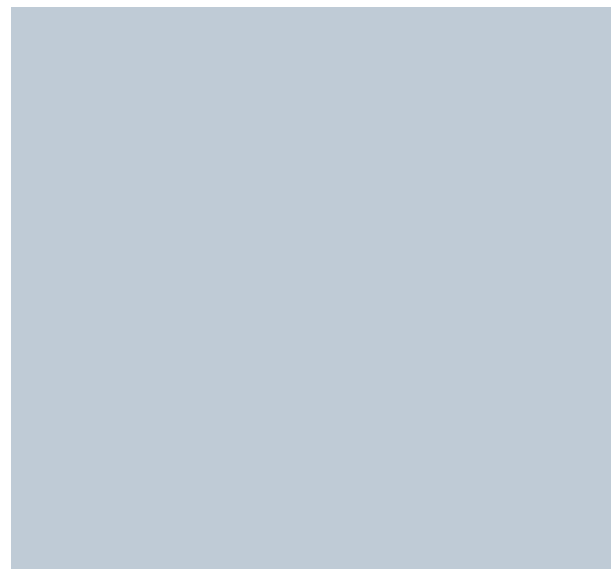
Kap Europa © Messe Frankfurt, Fotograf: Marc Jacquemin



© #visitfrankfurt, Holger Ullmann

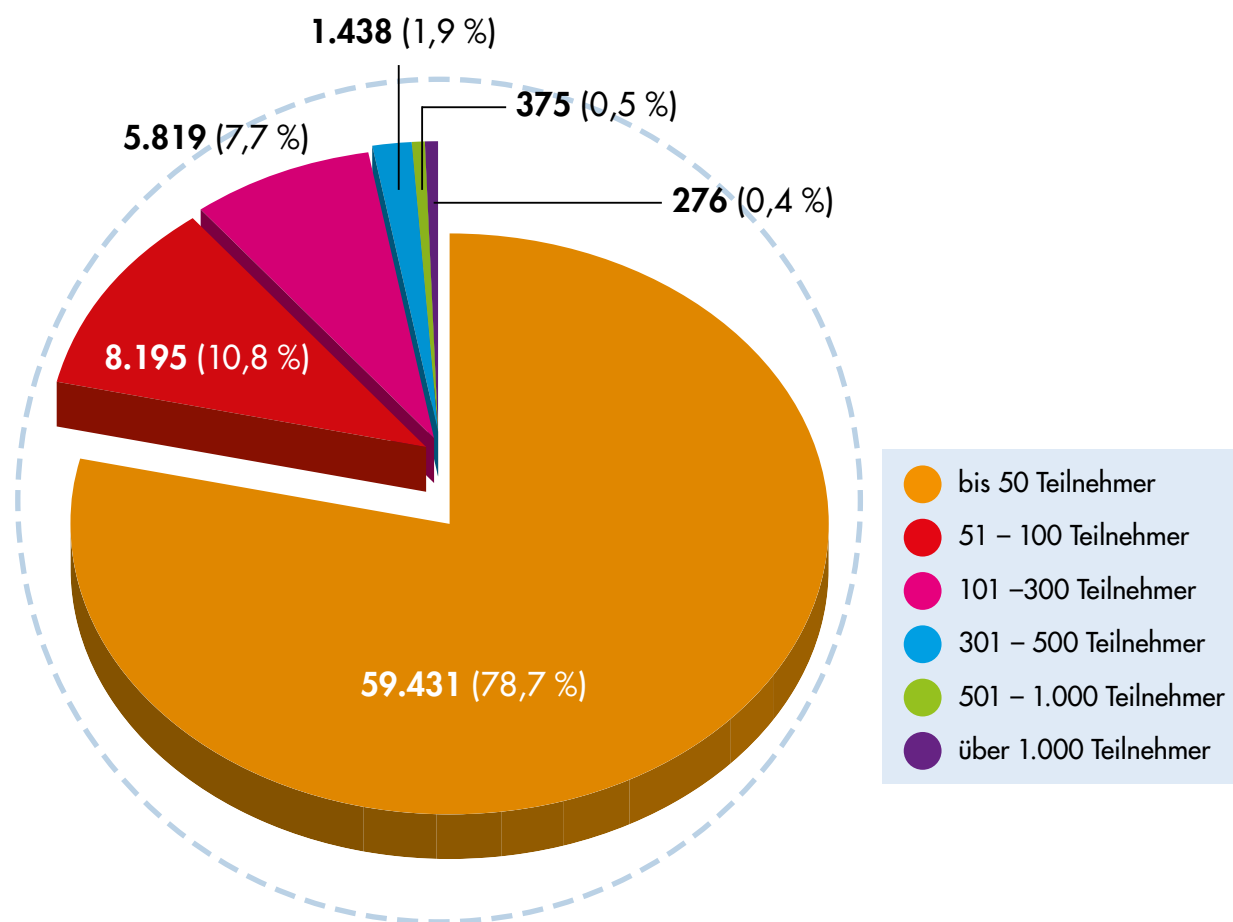


© #visitfrankfurt, Holger Ullmann



2. Anzahl der Veranstaltungen nach Größe

Nach wie vor bilden die kleineren Meetings mit bis zu 50 Teilnehmern das Gros der Veranstaltungen. Sie machen rund 80% aus. 2017 wurden 59.431 ihrer Art durchgeführt. Die Mehrzahl der Tagungen fand in Hotels statt, wie im Kapitel „Verteilung auf Veranstaltungsorte“ (Seite 17) veranschaulicht. Nicht zu vernachlässigen in diesem Segment ist außerdem der Trend zu Coworking-Spaces, vor allem dort, wo die Gründerszene sehr aktiv und die Startup-Mentalität hoch ist. Die Anzahl dieser Räumlichkeiten nimmt mehr und mehr zu. Den größten Anstieg verzeichneten mit 11,3% Zuwachs die Veranstaltungen von 501 bis 1.000 Teilnehmer. Diese Steigerung ist der guten Auslastung der großen Kongresshotels und der Räumlichkeiten der Messe Frankfurt, insbesondere des beliebten Kap Europas, zuzuschreiben.

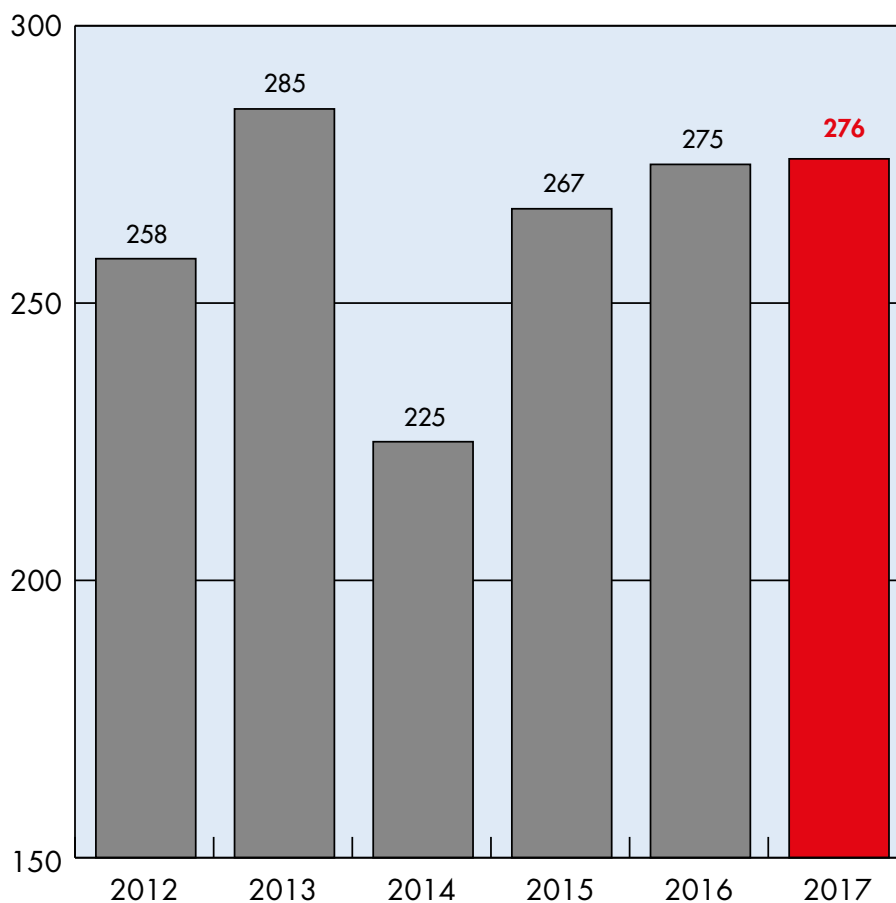


Teilnehmer	2016	2017	Vgl. %
bis 50	58.276	59.431	+ 2,0
51 – 100	8.005	8.195	+ 2,4
101 – 300	5.651	5.819	+ 3,0
301 – 500	1.435	1.438	+ 0,2
501 – 1.000	337	375	+ 11,3
über 1.000	275	276	+ 0,4

Gesamt	2016	2017	Vgl. %
	73.979	75.532	+ 2,1

3. Großveranstaltungen über 1.000 Teilnehmer

2017 wurden insgesamt 276 Großveranstaltungen ausgetragen. Frankfurt am Main ist und bleibt nicht nur ein beliebter Standort für Corporate Meetings, sondern auch für wissenschaftliche Kongresse, vermehrt aus dem medizinischen Bereich. Gerade mit der Initiative Frankfurter Kongress-Botschafter werden diese erfolgreich für die Mainmetropole akquiriert, und dies bereits Jahre im voraus. Auch die regelmäßig organisierten Hauptversammlungen von Banken/Finanzinstituten sind ein wichtiger Auslastungsfaktor.

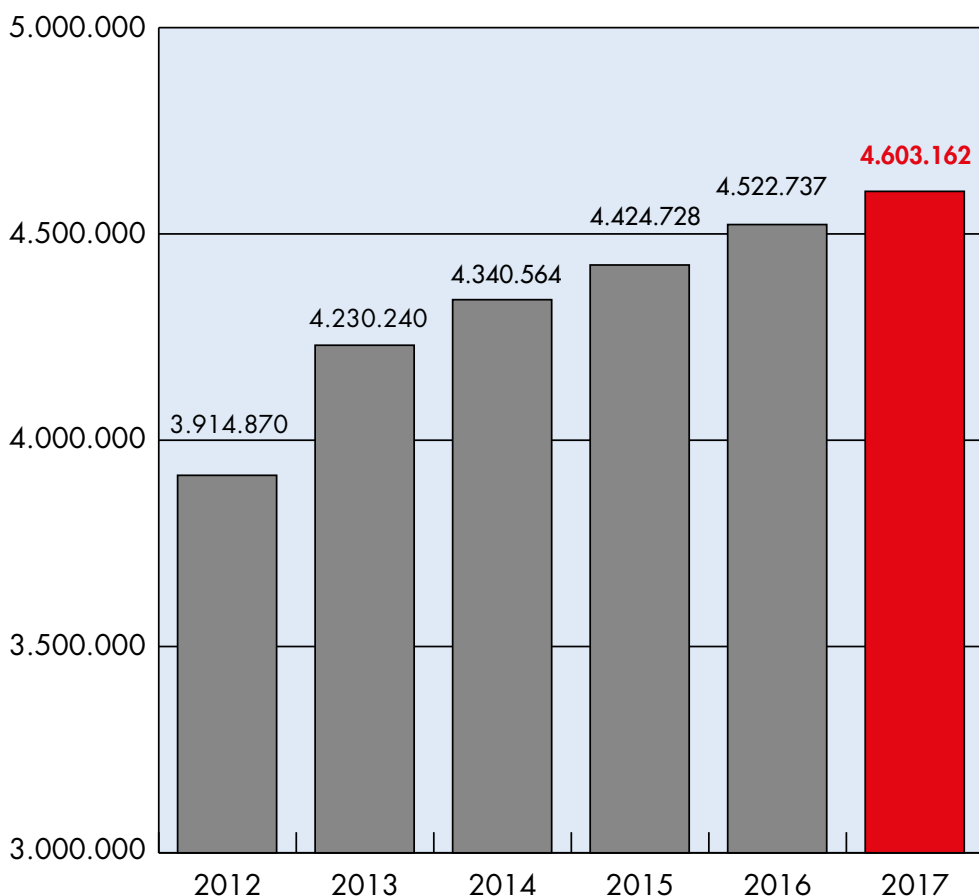


Jahr	Kongresse
2012	258
2013	285
2014	225
2015	267
2016	275
2017	276

■ Vgl. 2016/2017 (total)	+ 1
■ Vgl. 2016/2017 (%)	+ 0,4

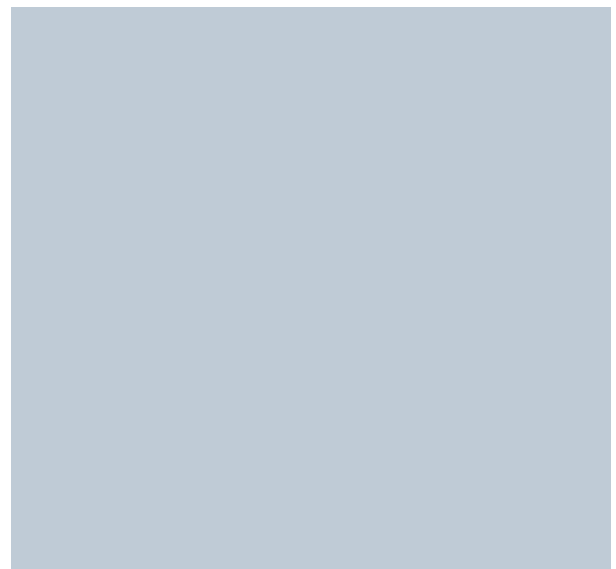
4. Anzahl der Teilnehmer

Tendenziell steigt mit der Anzahl der Veranstaltungen auch die Anzahl der Teilnehmer. Über die letzten Jahre hinweg verzeichnete Frankfurt am Main einen kontinuierlichen Anstieg der Besucherzahlen bei Tagungen und Kongressen. 2017 waren über 4,6 Millionen (+ 1,7% im Vergleich zum Jahresergebnis 2016) Tagungsgäste in der Stadt. Damit nahmen im Durchschnitt täglich rund 12.600 Menschen an Veranstaltungen in Frankfurt am Main teil, gerechnet auf Wochentage sogar 18.400. Mit den beliebten Kongress-Ticket-Angeboten des FCB in Zusammenarbeit mit dem RMV ist es für die Teilnehmer leicht, sich umweltfreundlich und unkompliziert in Frankfurt fortzubewegen, nicht zuletzt wegen der hervorragenden Infrastruktur.



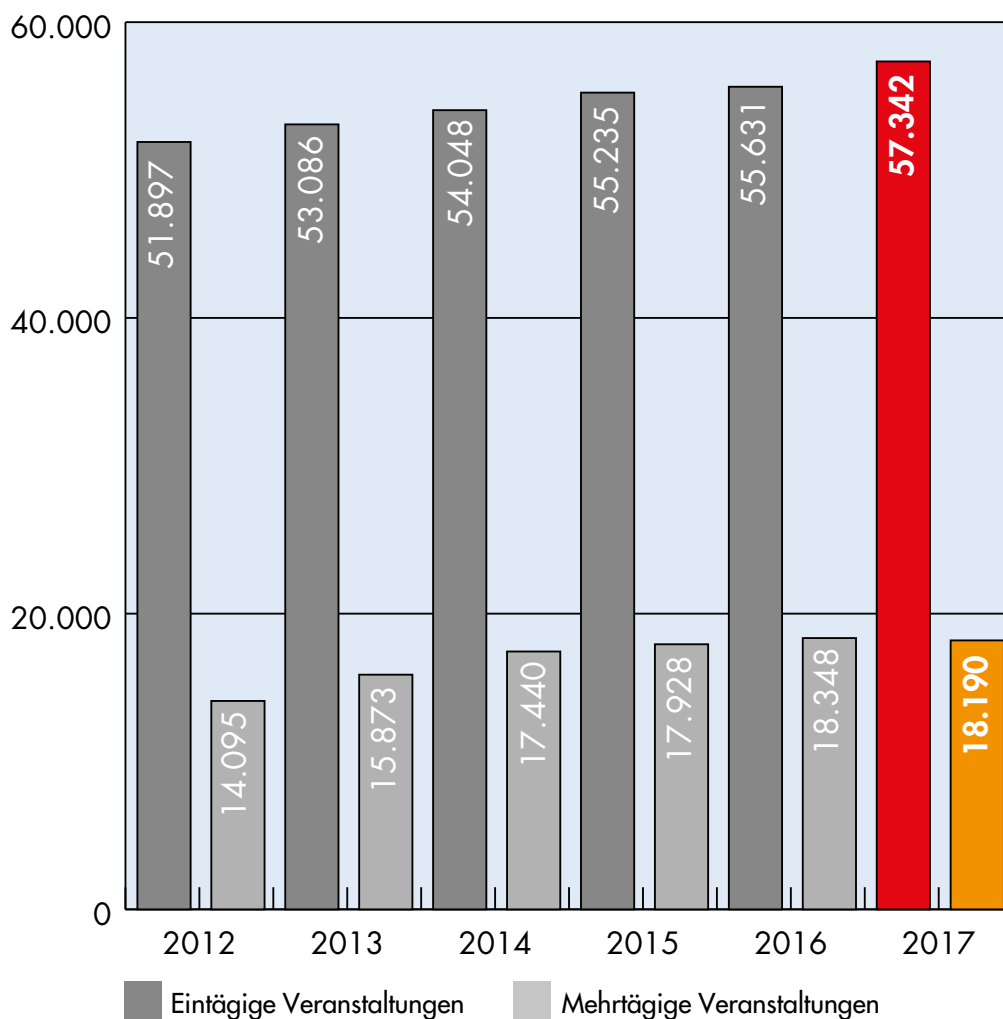
Jahr	Teilnehmer
2012	3.914.870
2013	4.230.240
2014	4.340.564
2015	4.424.728
2016	4.522.737
2017	4.603.162

■ Vgl. 2016/2017 (total)	+ 80.425
■ Vgl. 2016/2017 (%)	+ 1,7



5. Ein- und mehrtägige Veranstaltungen

Im Vergleich zu den Vorjahren verzeichnete Frankfurt am Main 2017 einen überdurchschnittlich großen Anstieg an Eintagesveranstaltungen (+ 3,1 % im Vergleich zum Vorjahresergebnis). Die mehrtägigen Veranstaltungen nahmen im Vergleich zu 2016 leicht ab (- 0,9%). Ein Grund hierfür ist, dass einige Veranstalter dazu tendieren, längere nationale Veranstaltungen in kürzere regionale Meetings aufzusplitten. Sicherlich ist dieser Trend zudem der zentralen Lage und guten Erreichbarkeit der Mainmetropole zu verdanken. Rund 76% der durchgeführten Meetings 2017 dauerte einen Tag.

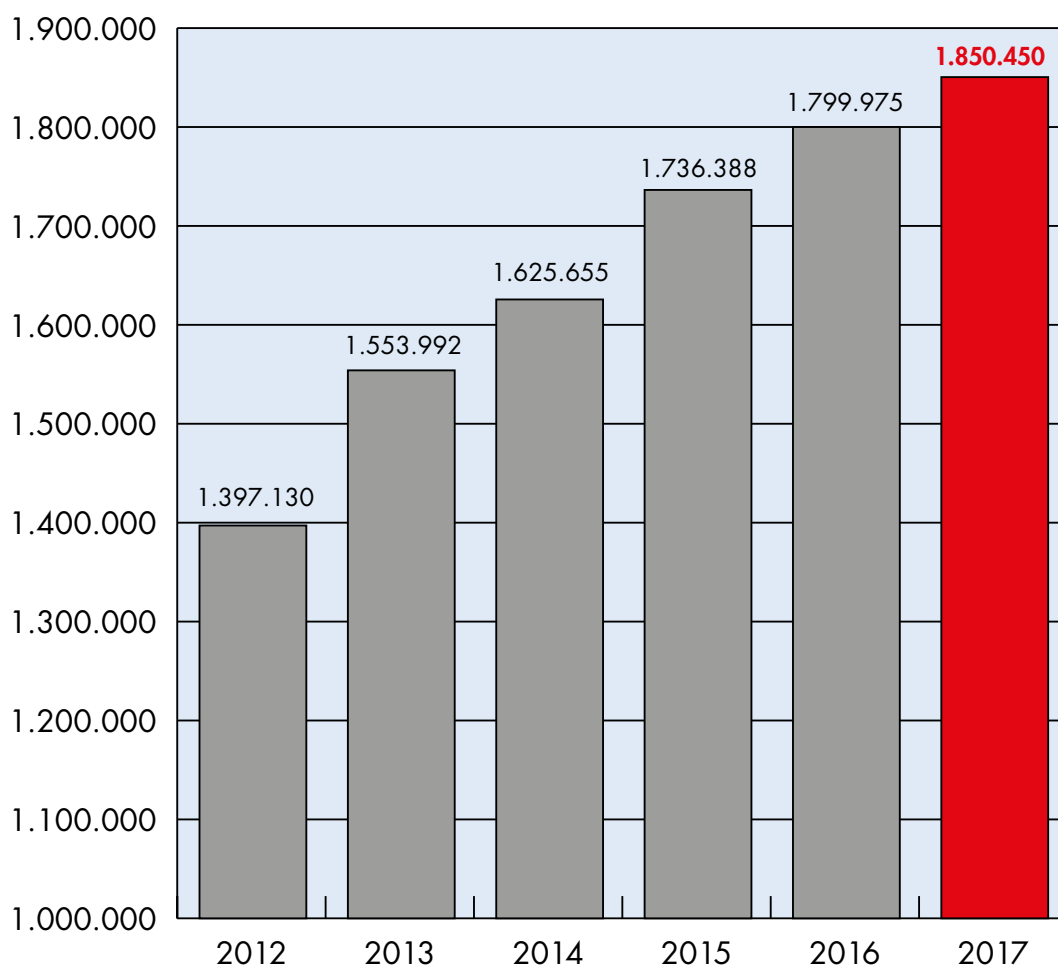


Jahr	Eintägige	Mehrtägige
2012	51.897	14.095
2013	53.086	15.873
2014	54.048	17.440
2015	55.235	17.928
2016	55.631	18.348
2017	57.342	18.190

	Eintägige	Mehrtägige
■ Vgl. 2016/2017 (total)	+ 1.711	- 158
■ Vgl. 2016/2017 (%)	+ 3,1	- 0,9

6. Übernachtungen aus Veranstaltungen

Der Anstieg an Veranstaltungen hat einen positiven Einfluss auf die Anzahl der Übernachtungen, so dass insgesamt 1,85 Millionen Übernachtungen (+ 2,7% im Vergleich zum Vorjahresergebnis) generiert wurden. Dies ist ein neuer Höchstwert. Rund 20% aller Übernachtungen in Frankfurt am Main stammte auch 2017 wieder aus dem Tagungsgeschäft. Dank der ausgezeichneten Verkehrsanbindung profitierte außerdem die gesamte Region FrankfurtRheinMain von der positiven Entwicklung der Frankfurter Tagungs- und Kongresswirtschaft.

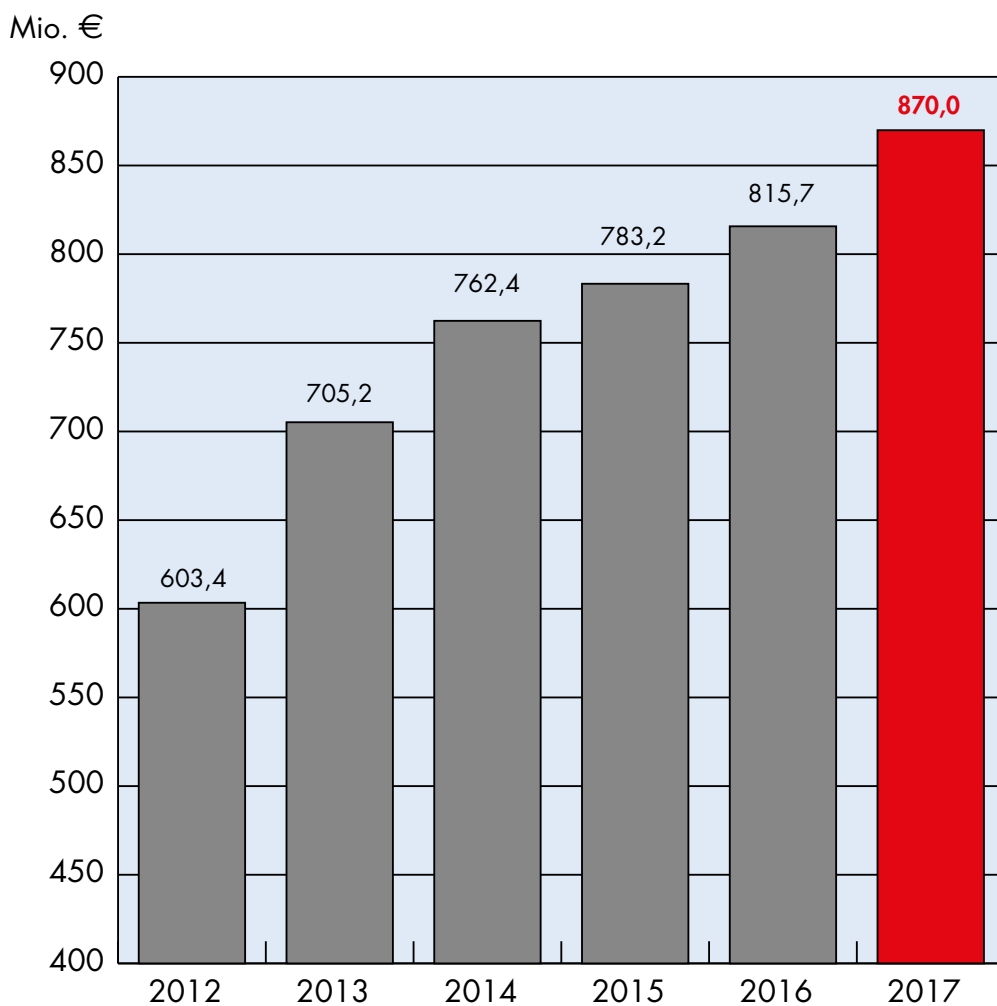


Jahr	Übernachtungen
2012	1.397.130
2013	1.553.992
2014	1.625.655
2015	1.736.388
2016	1.799.975
2017	1.850.450

■ Vgl. 2016/2017 (total) + 50.475
 ■ Vgl. 2016/2017 (%) + 2,7

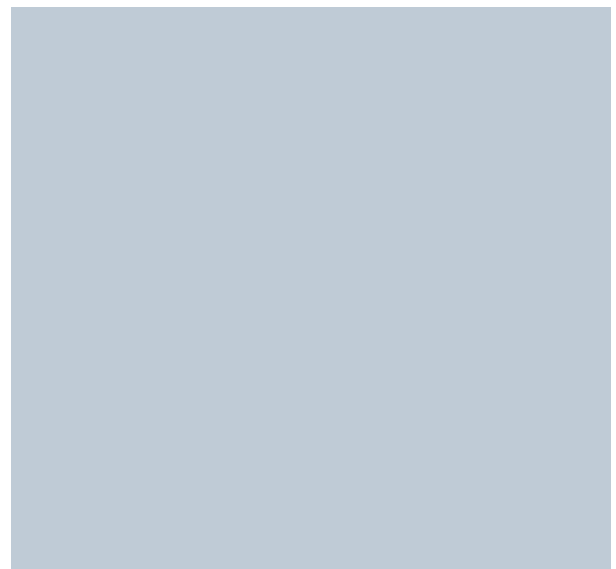
7. Gesamtumsatz aus Veranstaltungen

Der Gesamtumsatz aus Veranstaltungen lag bei 870 Millionen € (+ 6,7% im Vergleich zum Vorjahresergebnis) und setzt sich aus den Kosten zusammen, die zum Beispiel durch Übernachtung, Tagungspauschale, Gastronomiebesuche, Transport und Shoppingaktivitäten entstehen. Die Ausgaben eines Teilnehmers lagen bei 189 €, errechnet aus dem Durchschnitt der Tages- und Übernachtungsgäste. Die Kongressbranche ist daher ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Stadt Frankfurt am Main.



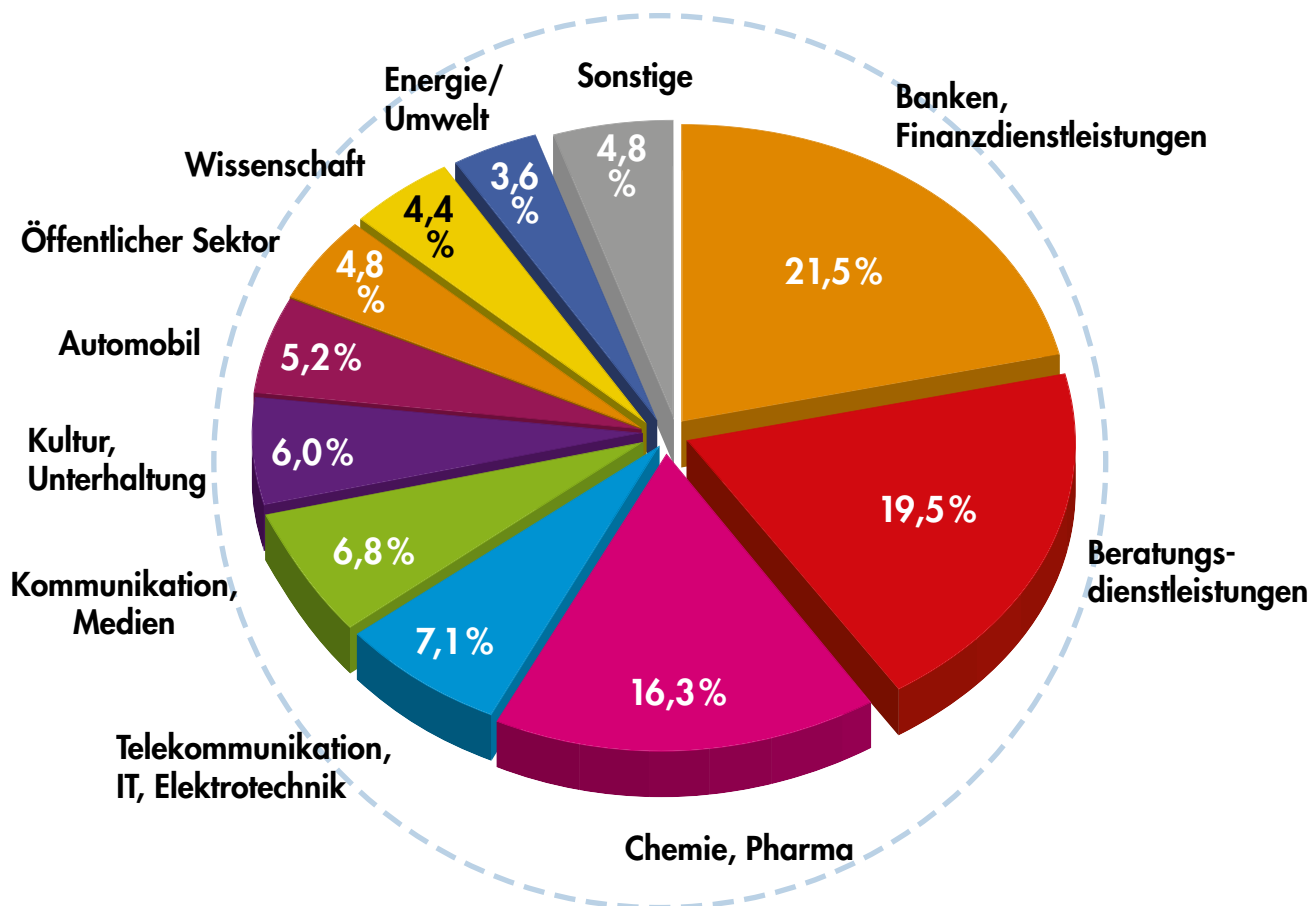
Jahr	Umsatz Mio. €	pro Kopf €
2012	603,4	154
2013	705,2	167
2014	762,4	176
2015	783,2	177
2016	815,7	180
2017	870,0	189

■ Vgl. 2016/2017 (total) + 54,3 Mio.
 ■ Vgl. 2016/2017 (%) + 6,7



8. Branchen

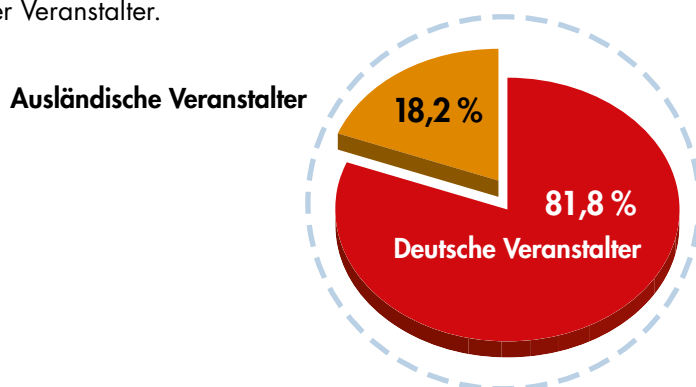
Stabil zeigten sich auch 2017 die Branchen, die in Frankfurt am Main tagten. Wieder zog das internationale Finanzzentrum den Großteil der Veranstaltungen an. Der Finanzsektor blieb somit auf dem ersten Platz. Der Geschäftsbereich Beratungsdienstleistungen belegte wieder den zweiten Platz, die Chemie- und Pharmabranche erneut den dritten Rang. In den anderen Branchensegmenten ergaben sich geringfügige Verschiebungen.



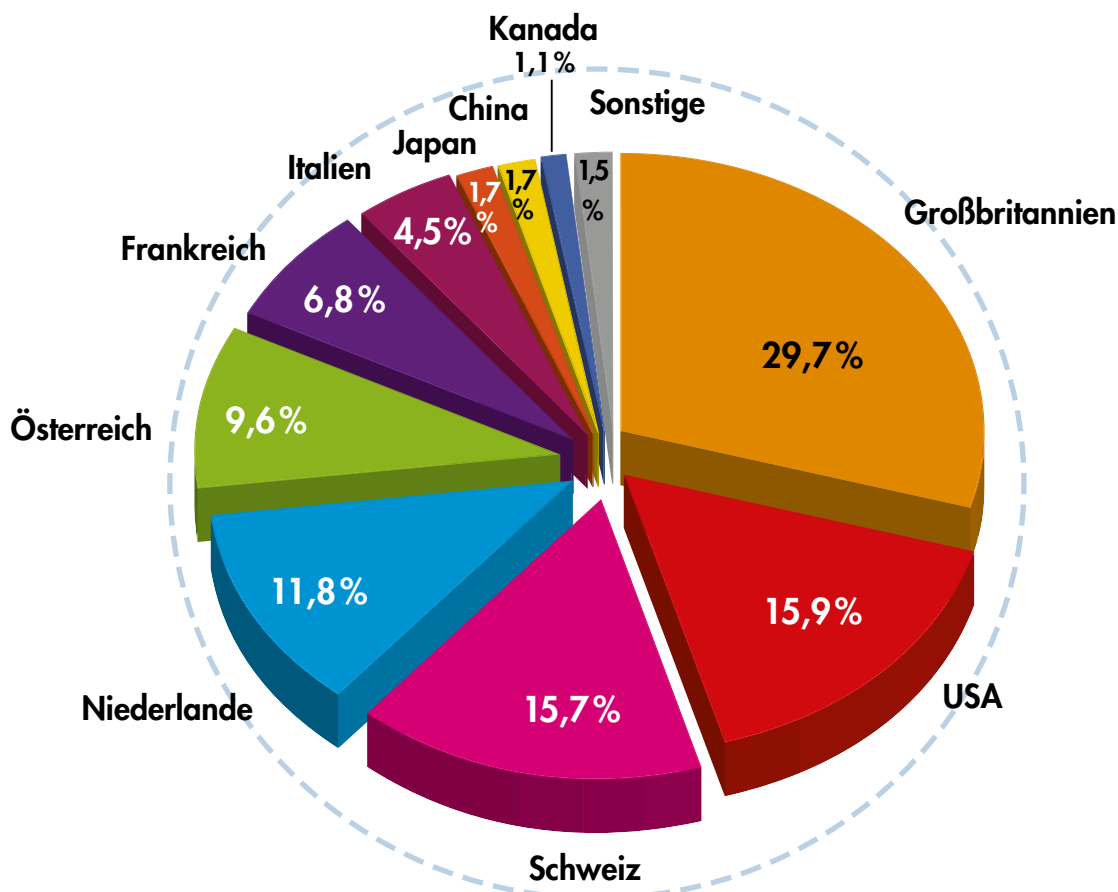
Veranstaltungsplaner suchen vermehrt nach Orten, in denen sie nicht nur die Tagungsinfrastruktur, sondern auch relevante Branchen vorfinden und somit geschäftszweigrelevante Netzwerke nutzen können. Daher werden wirtschaftliche und wissenschaftliche Kompetenzen immer wichtiger. In Frankfurt am Main spielen die fünf folgenden wirtschaftlichen Branchenschwerpunkte in der Vermarktung eine große Rolle: Finanzdienstleistungen, Chemie/Pharma/Life Sciences, IT/Telekommunikation, Logistik/Mobilität und Kreativwirtschaft. FrankfurtRheinMain ist sowohl eines der bedeutendsten Zentren der Chemie- und Pharmaindustrie in Deutschland als auch Standort des größten Internetknotens Europas.

9. Herkunftsnationen der Veranstalter

Deutschland ist nach wie vor der wichtigste Markt für die Frankfurter Tagungsbranche, mit steigender Tendenz. Mit rund 82% lag die Mehrzahl der Veranstaltungen, die 2017 organisiert wurden, in der Hand deutscher Veranstalter.



Rund 18% der Tagungen wurden 2017 von ausländischen Veranstaltern organisiert. Durch ihr internationales Umfeld und ihre Weltoffenheit ist die Stadt Frankfurt am Main für internationale Tagungen und Kongresse bestens aufgestellt. Die konsequente Bearbeitung von ausländischen Quellmärkten durch das FCB ist sehr erfolgreich. Der stärkste internationale Quellmarkt ist seit Jahren Großbritannien. Die USA liegt wieder auf dem zweiten Platz vor der Schweiz, wo sich viele internationale Kongress-Agenturen (PCOs) befinden. Es folgten wie im vergangenen Jahr auf Platz vier und fünf die Niederlande und Österreich. China ist nach wie vor unter den Top 10 und stabilisiert sich als der wichtigste Quellmarkt für Geschäftsreisen aus Asien.

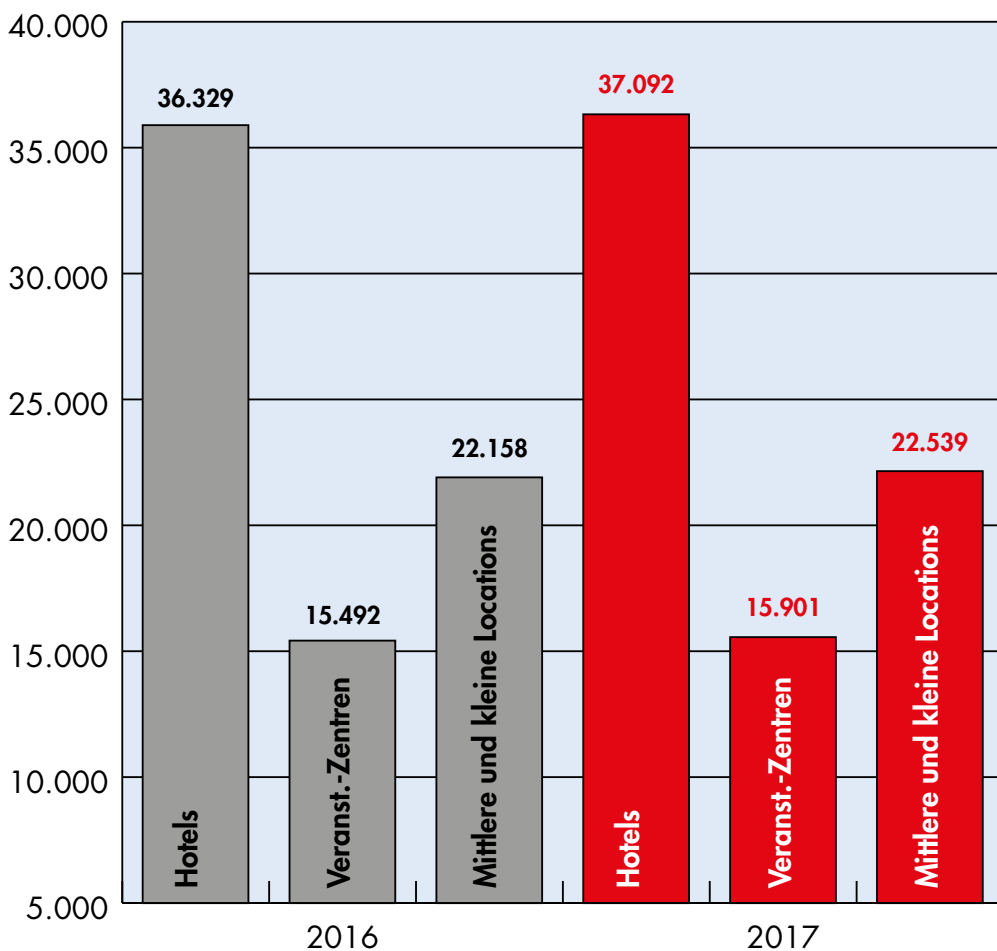


10. Verteilung auf Veranstaltungsorte

103 Veranstaltungsorte beteiligten sich an der Datenabfrage. Dabei entfielen auf diese Häuser folgende Anteile am Tagungsaufkommen

60 Hotels: 49 % aller Veranstaltungen
11 Veranstaltungszentren: 21 % aller Veranstaltungen
32 mittlere und kleinere Locations: 30 % aller Veranstaltungen

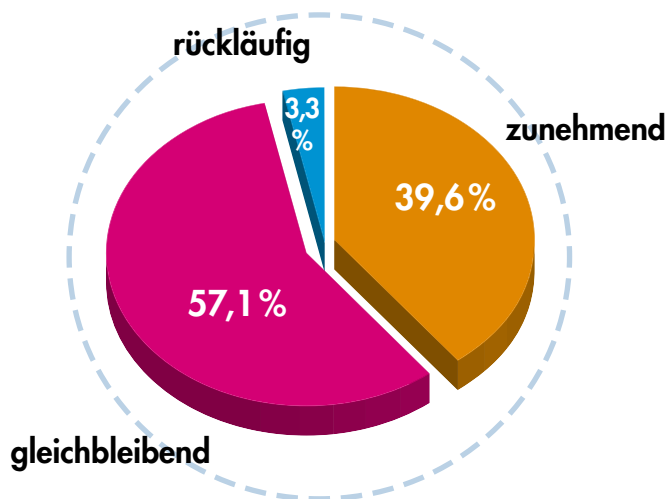
Somit blieben die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr konstant und die Hotellerie generierte erneut das größte Tagungsvolumen. Dies belegen auch die Zahlen im Kapitel „Anzahl der Veranstaltungen nach Größe“ (Seite 7). Die Hotellerie beherbergte weiterhin rund 50% aller Veranstaltungen. Die Veranstaltungszentren vereinten 21 % aller Veranstaltungen auf sich.





11. Prognose

Rund 40% der befragten Betriebe erwarten eine Verbesserung des Tagungsgeschäftes. 57% gehen von einer gleichbleibend stabilen Geschäftslage aus und 3% der Häuser erwarten einen Rückgang der Buchungen. Dies ist die positivste Prognose der vergangenen 10 Jahre.



Auch die Stadt Frankfurt am Main und die Partner der Kongressbranche sind in Sachen Tagungswirtschaft zuversichtlich. Dies belegen nicht zuletzt die vielen Neubauten und Erweiterungen im Bereich der Hotellerie. Auch die Gastronomie stellt sich vermehrt auf Events ein. Der größte Vermarktungsvorteil, die Erreichbarkeit, gewinnt im Rahmen der Internationalisierung des Standorts immer mehr an Bedeutung. Der öffentliche Nahverkehr wird permanent ausgebaut und modernisiert.

Auch am Frankfurter Flughafen wird gebaut. Im Süden des Areals entsteht das modernste Terminal Europas. Der erste Bauabschnitt von Terminal 3 mit dem Terminal-Hauptgebäude, zwei Flugsteigen und insgesamt 24 Gebäudepositionen bietet Kapazität für jährlich bis zu 14 Millionen Passagiere. Mit der Öffnung für Low-Cost Carrier bietet Fraport viele zusätzliche attraktive Flugverbindungen für Besucher und Teilnehmer.

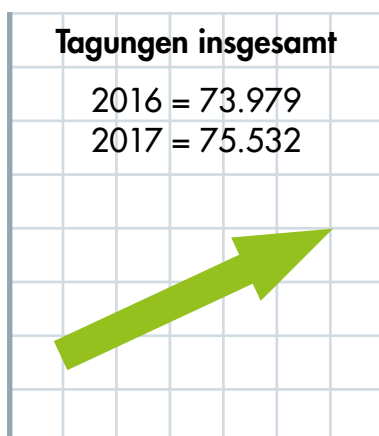
Die Messe Frankfurt erweitert ihre Kapazitäten ebenfalls. Mit der Fertigstellung der Halle 12 im Herbst 2018 stehen dann weitere 33.600 Quadratmeter flexibel nutzbarer Veranstaltungsfläche auf zwei Ebenen für insgesamt über 23.000 Personen zur Verfügung.

Im Wettbewerb tritt das Frankfurt Convention Bureau erfolgreich auf Augenhöhe mit anderen europäischen Destinationen auf, wie z. B. Amsterdam, Barcelona, Mailand oder Lissabon. Die Tagungsdestination Frankfurt ist mittlerweile in das Portfolio der großen PCOs aufgenommen worden und findet viele Befürworter unter diesen Multiplikatoren.

Ein großes Highlight wird in Zukunft die neue Altstadt sein, nicht nur für Touristen, sondern auch für Geschäftsreisende und Meetingplaner. Mit dem Stadthaus, den Römerhallen, der Evangelischen Akademie und dem Haus am Dom beispielsweise finden sich Tagungskapazitäten direkt im und um das neue Quartier. Und schließlich nutzt auch der Tagungsteilnehmer am Ende eines Geschäftstages das Freizeit-Angebot der Stadt und freut sich über neue Sehenswürdigkeiten, Restaurants und Shops.

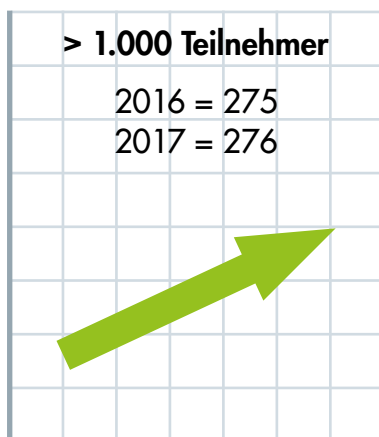
12. Zusammenfassung

Die Stadt Frankfurt am Main kann sich weltweit unter den großen Tagungsdestinationen sehen lassen. Ihre Bedeutung steigt seit Jahren. Auch die Auswertung der Zahlen aus dem Jahr 2017 unterstreichen dies. Dabei geht es um die Anzahl der Kongresse und Tagungen, die Übernachtungen aus Veranstaltungen und den Gesamtumsatz. Die gesamte Frankfurter Veranstaltungsbranche blickt so zuversichtlich wie noch nie in die Zukunft.



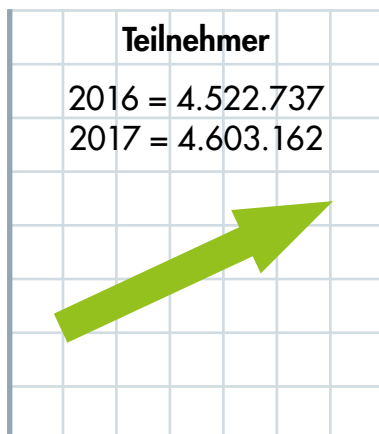
Anzahl der Veranstaltungen

Mit 75.532 Veranstaltungen wies die Veranstaltungsbranche ein gutes Ergebnis mit einem Zuwachs von 2,1 % auf. Täglich fanden im Durchschnitt ca. 200 Meetings der unterschiedlichsten Größe in Frankfurt am Main statt. Kleinere Tagungen mit bis zu 50 Teilnehmern blieben das größte Segment (ca. 80%). 2017 fanden 59.431 Veranstaltungen dieser Größenordnung statt. Einen starken Anstieg zeigten Veranstaltungen mit über 501 bis 1.000 Teilnehmern. Im Jahr 2017 waren es 375 (+ 11,3%).



Großveranstaltungen

Mit 276 Großveranstaltungen mit über 1.000 Teilnehmern verzeichnete Frankfurt am Main einen sehr guten Wert. Im Vergleich zu 2016 war dies eine Veranstaltung mehr, im Vergleich zu 2015 mit 267 Großkongressen bedeutet dies eine Steigerung um über 3%.



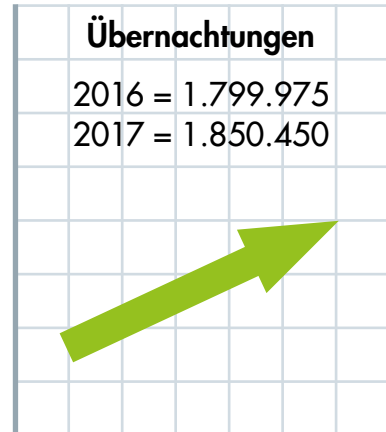
Anzahl der Teilnehmer

Mit 4.603.162 Teilnehmern an Meetings aller Art verzeichnete Frankfurt am Main einen Zuwachs von 1,7% im Vergleich zu 2016. Damit tagten im Durchschnitt täglich rund 12.600 Menschen in der Stadt, gerechnet auf Wochentage sogar 18.400.

Übernachtungen aus Veranstaltungen

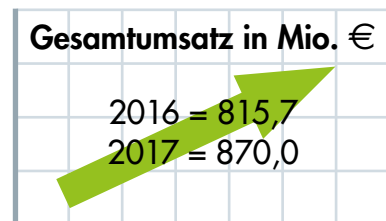
75.532 Tagungen führten 2017 zu 1.850.450 Übernachtungen. Im Vergleich zu 2016 ergab sich eine Steigerung von 50.475 Übernachtungen (+ 2,7%). Das Tagungsgeschäft hatte einen Anteil von rund 20% am gesamten Übernachtungsaufkommen der Stadt Frankfurt am Main (9.544.368 Übernachtungen in 2017).

Auch die Region FrankfurtRheinMain konnte, dank der guten Verkehrsanbindung, an der positiven Tagungsentwicklung teilhaben und Übernachtungen für sich verbuchen.



Gesamtumsatz aus Veranstaltungen

Mit 870 Millionen € Gesamtumsatz erzielte das Tagungsgewerbe 2017 einen neuen Höchstwert. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Umsatz um 54,3 Millionen € beziehungsweise um 6,7%. Die Ausgaben eines Gastes, errechnet aus dem Durchschnitt der Tages- und Übernachtungsausgaben, lagen bei 189 €.



Herkunftsnationen der Veranstalter

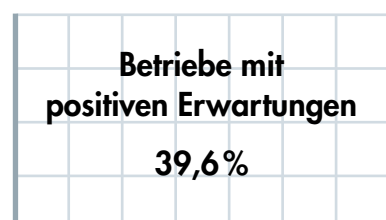
Rund 82% der Tagungsorganisatoren stammten aus Deutschland, 18% aus dem Ausland. Hierbei blieb Großbritannien der Spitzenreiter, gefolgt von den USA und der Schweiz. China ist weiterhin unter den Top 10 und ein wichtiger Zukunftsmarkt für Geschäftsreisen aus Asien.

Die zentrale Lage, die hervorragende Verkehrs- und Hotelinfrastruktur und die vielen außergewöhnlichen Locations sind für Veranstalter ein wichtiges Kriterium, um Frankfurt am Main als Tagungsdestination zu wählen.

1.	Großbritannien
2.	USA
3.	Schweiz
4.	Niederlande
5.	Österreich
6.	Frankreich
7.	Italien
8.	Japan
9.	China
10.	Kanada

Prognose

Rund 40 % der befragten Betriebe erwarten eine Verbesserung des Tagungsgeschäftes. 57% gehen von einer gleichbleibend stabilen Geschäftslage aus und 3% der Häuser erwarten einen Rückgang der Buchungen. Dies ist die positivste Prognose der Frankfurter Kongressbranche in den vergangenen 10 Jahren.





© Messe Frankfurt, Fotograf: Marc Jacquemin

SITE INSPECTIONS
RAHMENPROGRAMME
BID BOOKS
KONGRESS-TICKETS
TAGUNGEN
KONGRESSE, EVENTS



© Windsurfing-Verein Rhein-Main e.V.



© cornerstone meetings GmbH

13. Frankfurt Convention Bureau (FCB)



Das Frankfurt Convention Bureau ist ein Geschäftsbereich der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main. Es bietet umfassende Beratung und vielfältige Serviceleistungen für die Planung und Durchführung von Tagungen, Kongressen, Events oder Incentives in Frankfurt und der Region. Das Team unterstützt Veranstalter von Beginn an, ob bei der Kongressbewerbung, der Suche nach optimalen

Locations für Abendveranstaltungen oder beim Kauf spezieller Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr bei Tagungen und Kongressen. Zudem ist das Team des Frankfurt Convention Bureau weltweit auf Messen und Workshops unterwegs, um die Stadt Frankfurt am Main als Tagungs- und Kongress-Standort zu präsentieren und das Image zu stärken.

Services des Frankfurt Convention Bureau

- Vermittlung von Veranstaltungsorten für Tagungen, Kongresse, Events u.v.m.
- Kostenfreie Abfrage und Verwaltung von Hotelzimmerkontingenten für jede Veranstaltungsgröße
- Individuelle Online-Buchungslinks zum Hotelkontingent für Veranstaltungen
- Gestaltung von Rahmenprogrammen für Kongressteilnehmer und Begleitpersonen
- Individuelle Organisation von Site Inspections
- Verkauf von Kongress-Tickets für den ÖPNV
- Verkauf von Kongress-Museums-Tickets
- Betreuung der Frankfurter Kongress-Botschafter
- Erstellung von Kongressbewerbungen

Frankfurt Convention Bureau

Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main
Kaiserstraße 56, 60329 Frankfurt am Main
☎ +49 (0) 69/21 23 87 03, Fax +49 (0) 69/21 23 07 76
congress@infofrankfurt.de, www.frankfurt-convention-bureau.de

14. Impressum

Herausgegeben von der
Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main
Kaiserstraße 56
60329 Frankfurt am Main

Auskünfte:
Frankfurt Convention Bureau
Tel. +49 (0) 69/21 23 87 03
Fax +49 (0) 69/21 23 07 76
congress@infofrankfurt.de
www.frankfurt-convention-bureau.de

Veröffentlichung: Mai 2018

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangaben gestattet, Belegexemplar erbeten

Die Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main gibt in dieser Tagungs- und Kongress-Statistik neben eigenen Erhebungen die Angaben und Analysen der in Frankfurt am Main am Tagungsgeschäft beteiligten Einrichtungen wieder. Hierzu gaben 103 Betriebe Auskunft über ihr Tagungsgeschäft. Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen doch ohne Gewährleistung.

Wir danken allen Partnern, die an dieser Studie mitgewirkt haben.



Ein Unternehmen der

